



Anschmierern von Hetzlosungen

12. April 1965

Einzelinformation Nr. 343/65 über Anschmierern von Hetzlosungen an der Mauer der Turnhalle der 1. Oberschule in Dresden

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 1042, Bl. 1 (2. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Kein Nachweis für externe Verteilung – MfS: Ablage.

Vermerk

Handschriftlich im Dokumentenkopf: »nicht rausgegangen«.

Bemerkungen

Ursprünglich vorgesehener Adressat Honecker gestrichen.

In der Nacht vom 9. zum 10.11.1965 wurden von unbekanntem Tätern an die Mauer der Turnhalle der 1. Oberschule in Dresden N 6, Marienallee Ecke Dr. Kurt-Fischer-Straße, mit dunkelbrauner Farbe (Karbolineum) drei Hetzlosungen und sieben Hakenkreuze angeschmiert. Die Losungen haben eine Länge von ca. sieben Metern und die Buchstabenhöhe beträgt 30 bis 70 cm. Der Inhalt der Losungen richtete sich gegen führende Partei- und Staatsfunktionäre, gegen die Regierung der DDR sowie gegen die Sowjetunion. In der Umgebung der Schule, an den Wohnhäusern Jägerstraße 23 und Frühlingsstraße 14, konnten außerdem noch zwei weitere Hakenkreuzschmierereien festgestellt werden.

Die von einer sofort gebildeten Einsatzgruppe eingeleiteten Ermittlungen und Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Von dem Vorkommnis wurde der 1. Sekretär der Kreisleitung Dresden-Stadt, Genosse Thomas, verständigt.